

1. Was ist das HYMER Vehicle Defence powered by Vodafone Automotive?

Das HYMER Vehicle Defence powered by Vodafone Automotive ermöglicht die Ortung Ihres Fahrzeuges im Falle eines Diebstahls durch ein zertifiziertes Alarmcenter, das Sie und die zuständigen Behörden dabei unterstützt, das Fahrzeug wieder aufzufinden.

Das System funktioniert bis zu 24 Monate autark und wird nicht an die Fahrzeugelektrik angeschlossen. Darüber hinaus ist es täglich nur wenige Minuten aktiv, sodass es für potentielle Diebe nicht erkennbar ist.

Aktuell gibt es in Europa mehr als eine Million Fahrzeuge, die mit einem Diebstahlortungssystem von Vodafone Automotive ausgestattet sind.

2. Gibt es zum Vehicle Defence eine App?

Nein, eine App ist nur für fest angeschlossene Systeme wie Protect & Connect verfügbar.

3. Kann ich bei Diebstahl mein Fahrzeug selber orten?

Das System kann nur vom Alarmcenter geortet werden. Das Alarmcenter kümmert sich nach der Diebstahlmeldung mit örtlichen Behörden um die Wiederbeschaffung.

4. Wer muss im Diebstahlfall die örtlichen Behörden kontaktieren?

Die Sicherheitszentren stehen in allen Ländern im direkten Kontakt mit den örtlichen Behörden.

In folgenden Ländern benötigt das Alarmcenter jedoch eine Tagebuchnummer von der Polizei um alle weiteren Schritte einzuleiten: Andorra, Frankreich, Lichtenstein, Malta, Monaco, Schweiz, Spanien, United Kingdom.

(in allen weiteren Ländern informiert Sie das Alarmcenter über das weitere Vorgehen)

5. Fallen neben dem Einbau weitere Kosten an?

Nein. Im Kaufpreis sind die Servicekosten für 24 Monate bereits enthalten. Die Kosten für die Nutzung des Alarmcenters im Diebstahlfall sind ebenfalls enthalten.

6. Was passiert, wenn ich einen Diebstahl ans Alarmcenter melde?

Das Alarmcenter sendet sofort nach der Diebstahlmeldung einen Befehl zum Start der Diebstahlortung an das Modul. Da das Modul nur einmal am Tag für wenige Minuten aktiv ist, kann es im Extremfall bis zu 25 Stunden dauern, bis die Diebstahlortung beginnt. Das Alarmcenter ortet dann das Fahrzeug, gibt den Alarm ggf. an das lokale Alarmcenter im Aufenthaltsort des Fahrzeugs weiter und kümmert sich nach Möglichkeit mit der lokalen Polizei um die Sicherstellung. Die Rückführung des sichergestellten Fahrzeugs ist in diesen Kosten nicht enthalten, häufig ist dies aber in der Leistung der Kaskoversicherung enthalten.

Durch die Diebstahlverfolgung im Alarmfall wird die Batterie entleert. Das Gerät hat dann seinen Zweck erfüllt und muss durch ein neues ersetzt werden. Gleichzeitig endet auch die Nutzungsvereinbarung.

7. Wie könnte ein Diebstahlsfall mit eingebauten Vehicle Defence aussehen?

Herr H. ist Caravan Händler in Berlin. Als er morgens auf das Betriebsgelände fährt, stellt er fest, dass eingebrochen wurde und ein neu angelieferter Wohnwagen gestohlen wurden. Zum Glück hatte er sich dazu entschieden, seine Wohnwagen mit der kostengünstigen Ortungslösung HYMER Vehicle Defence abzusichern.

Herr H. kontaktierte umgehend das Alarmcenter und berichtete von dem Diebstahl des Wohnwagens. Nachdem sich Herr H. mit seinen Sicherheitsfragen identifiziert hatte, setzte das Alarmcenter umgehend den Prozess zur Diebstahlverfolgung in Gang. Das System schaltet sich einmal täglich für zwei Minuten ein um zu prüfen ob eine Meldung vorliegt. Sobald das System aus dem Sleep Mode erwacht, empfängt es die Diebstahlmeldung und sendet regelmäßig die Standortposition des Fahrzeugs an das Alarmcenter.

Das Modul von Herrn H. wachte 6 Stunden nach dem Anruf beim Alarmcenter auf und meldete den aktuellen Standort: Der Wohnwagen befand sich in Polen. Das Alarmcenter in Deutschland gab den Fall zur weiteren Bearbeitung an die Kollegen in Polen weiter. Die polnische Alarmzentrale übermittelte die Standortposition an die lokale Polizei, die das Fahrzeug nach einer weiteren Stunde unbeschädigt sicherstellte.

8. Wie verläuft die Verifizierung im Alarmfall?

Im Falle, dass Sie einen Diebstahl Ihres Fahrzeuges feststellen, wenden Sie sich sofort an telefonisch an das Alarmcenter. Der Servicemitarbeiter wird den Alarmmodus manuell aktivieren. Die Kontaktdaten finden Sie auf dem „Welcome Letter“ und der Nutzungsvereinbarung. Halten Sie das Fahrzeugkennzeichen bereit und beantworten Sie die bei Vertragsabschluss hinterlegten Sicherheitsfragen.

9. Ist das Vehicle Defence sicher?

Grundsätzlich lässt sich jedes elektronische Gerät stören. Je nach Wert des Diebesgutes und „Professionalität“ der Diebe wird von ihnen ein unterschiedlich hoher Aufwand getrieben. Damit der Kontakt zwischen dem Server und dem Steuergerät im Diebstahlfall nicht abreißt, hat Vodafone Automotive eine Reihe von Vorkehrungen getroffen, die sich bei den meisten normalen GPS-Trackern nicht finden:

es funktioniert nicht nur im Vodafone-Netz, sondern auch in anderen Netzen, um eine bestmögliche Erreichbarkeit sicherzustellen

es ist nur wenige Minuten am Tag im Netz eingebucht, somit praktisch nicht zu orten

es arbeitet mit SMS, falls Internet nicht verfügbar ist. Dadurch arbeitet es auch bei schlechten Feldstärken, z.B. bei Störungen von außen

es hat einen eingebauten Akku, ist also unabhängig vom Bordnetz

europaweit werden jährlich rund 1.000 Fahrzeuge durch den Einsatz von Diebstahlortungssystemen von Vodafone Automotive sichergestellt. Einen besseren Beweis für den effektiven Schutz gibt es kaum.

für extrem hohen Schutzbedarf ist das HYMER Protect & Connect zusätzlich verfügbar. Dieses wird an das Bordnetz angeschlossen und bietet mit seiner App zusätzliche Möglichkeiten zum Schutz des Fahrzeugs.

10. In welchen Ländern kann ich den Service in Anspruch nehmen?

In folgenden Ländern können Sie das HYMER Vehicle Defence nutzen.

Verlässt das Fahrzeug im Falle eines Diebstahls diese Ländergruppe, so wird die Auffindung an Interpol übergeben:

Albanien, Belgien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Griechenland, Holland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Mazedonien, Montenegro, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, UK, Ukraine, Ungarn, Weißrussland, Zypern.

11. Wie lange dauert der Einbau?

Leider können wir Ihnen keine genaue Zeitangabe geben. Die Einbaudauer bei Ihrem Händler ist von mehreren Variablen wie Fahrzeug und Verbauort abhängig. Dadurch, dass keine Anschlüsse am Fahrzeug vorgenommen werden, sollte die Montage aber schnell erledigt sein. Sobald Einbau, Prüfung und Freischaltung erfolgt sind, informiert sie Vodafone Automotive per E-Mail und SMS über die Funktionsbereitschaft. Für den Einbau ist ein Magnet erforderlich, denn durch einen Reedschalter im Modul wird der Freischaltvorgang eingeleitet.

12. Kann ich das Vehicle Defence in ein anderes Fahrzeug übernehmen?

Ja, das ist problemlos möglich. Denken Sie aber daran, Vodafone Automotive über die neuen Fahrzeugdaten zu informieren, damit diese im Diebstahlfall wieder richtig zur Verfügung stehen und es dadurch nicht zu Verzögerungen kommt.

13. Wie lange hält die Batterie des Diebstahlortungssystems?

Bei der Freischaltung des Systems prüft der Mitarbeiter von Vodafone Automotive neben dem GSM- und GPS-Empfang automatisch auch den Batteriezustand. Es wird damit sichergestellt, dass das System 24 Monate erreichbar ist und auch ausreichend Energie für die Ortung im Diebstahlfall vorhanden ist. Sollte die Batterie zu weit entladen sein, muss ein anderes Modul verwendet werden.

14. Was passiert nach 24 Monaten?

Der Kaufpreis beinhaltet die Servicekosten für 24 Monate. Das Modul wird quasi kostenfrei mitgeliefert. Nach 24 Monaten fallen keine Kosten mehr an, der Vertrag endet automatisch. Das Modul ist nicht mehr aktiv. Wenn der Service fortgeführt werden soll, muss das Modul ersetzt werden und eine neue Vereinbarung mit Vodafone Automotive abgeschlossen werden.

15. Wie kann ich prüfen, ob das System funktioniert?

Das übernimmt Vodafone Automotive automatisch für Sie. Es werden wie bei allen Vodafone Diebstahlortungssystemen regelmäßige „Health Checks“ durchgeführt. Wenn das System nicht funktioniert, werden Sie informiert.

16. Wo finde ich meine Kundennummer?

Die Kundennummer wird Ihnen mit dem Welcome Letter, welchen Sie nach Aktivierung des Systems erhalten, mitgeteilt.

17. Kann ich die hinterlegte(n) Telefonnummer(n) für die Kontaktaufnahme bei Alarm ändern?

Die hinterlegten Telefonnummern können auch im Nachhinein hinzugefügt sowie gelöscht werden. Dazu kontaktieren Sie bitte Vodafone unter der im Servicevertrag angegebenen Nummer.